

Gute Arbeit 4.0 für Frauen

Von der Schule in die Arbeitswelt 4.0

Chemnitz, 07. Juni 2017

Mareike Richter, DGB BVV, Abt. Frauen, Gleichstellungs- und Familienpolitik

DGB-Studie „Was bedeutet die Digitalisierung der Arbeitswelt für Frauen?“

1. Wer ist von Digitalisierung betroffen?
2. Welche Formen digitaler Technologien werden genutzt?
3. Welche Auswirkungen gibt es?

Gute Arbeit 4.0 ist möglich!

Die Untersuchung liefert Ansätze, Chancen
zu nutzen & Risiken zu beseitigen.

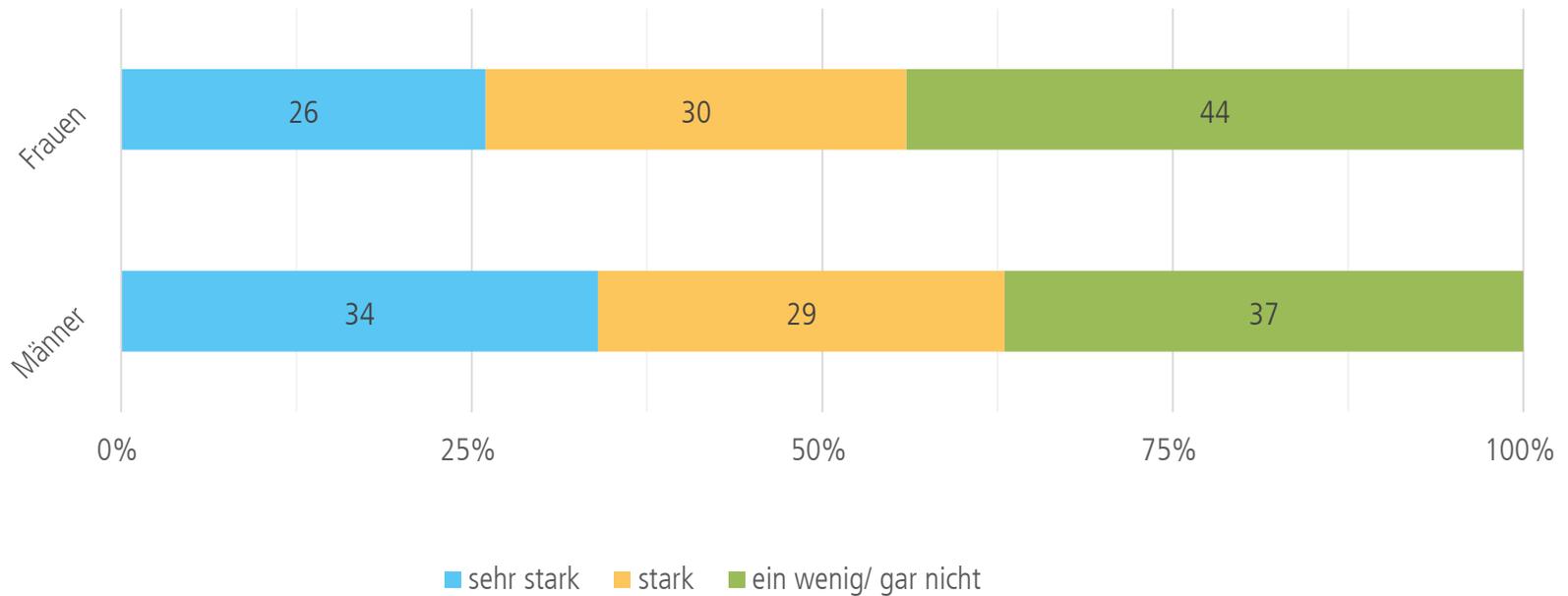


Jede Veränderung der Arbeitswelt wirkt sich auf
Frauen und **Männer** unterschiedlich aus.

So auch der **digitale Wandel!**



von Digitalisierung betroffen sind..



Arbeitswelt 4.0

Gesellschaft 4.0

Data 4.0

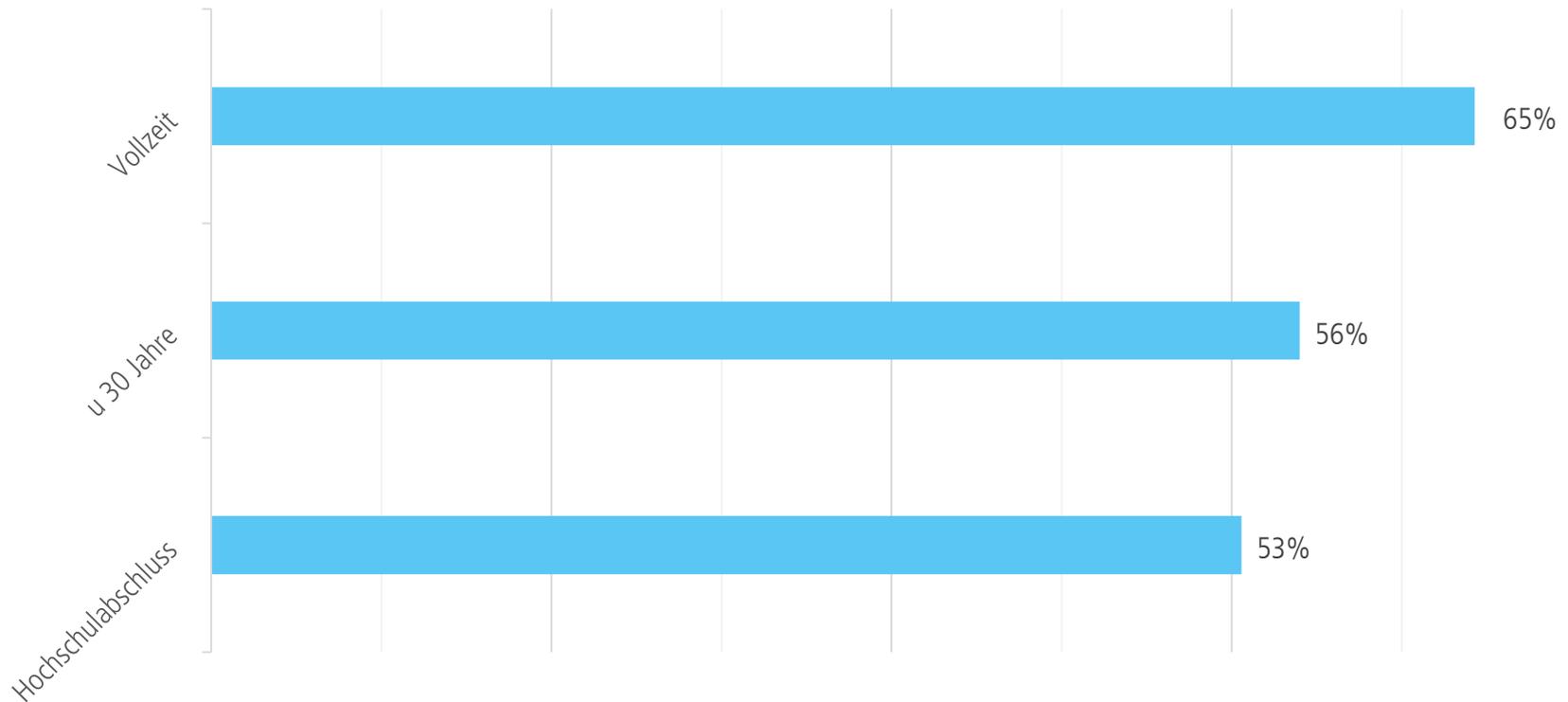
Industrie 4.0

Dienstleistung 4.0

Bildung 4.0

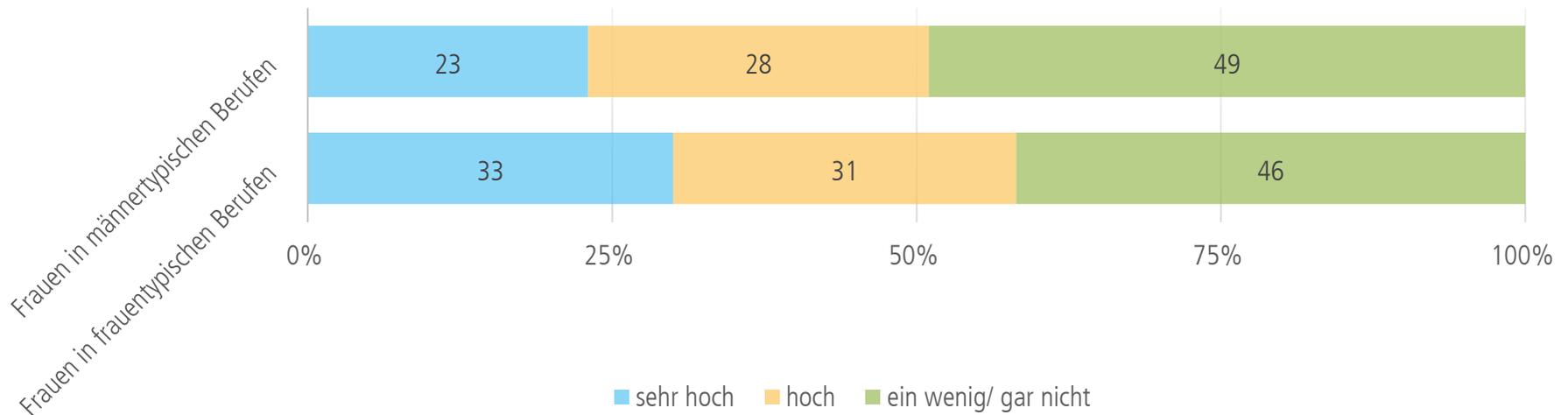
Gute Arbeit 4.0

Welche Frauen arbeiten mit digitalen Technologien?





Von Digitalisierung betroffen nach Branche



gewerblich tätige Männer -

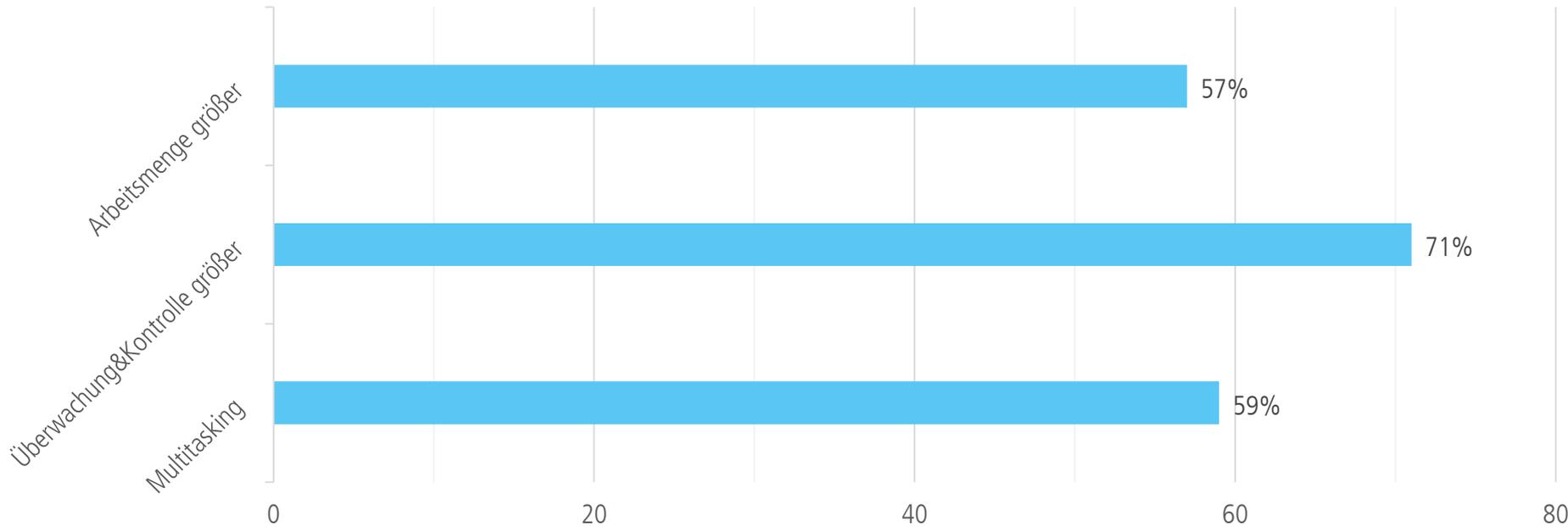
in der Verwaltung tätige Frauen

Maschinen bedienende

Männer - Frauen in einfachen Helfertätigkeiten

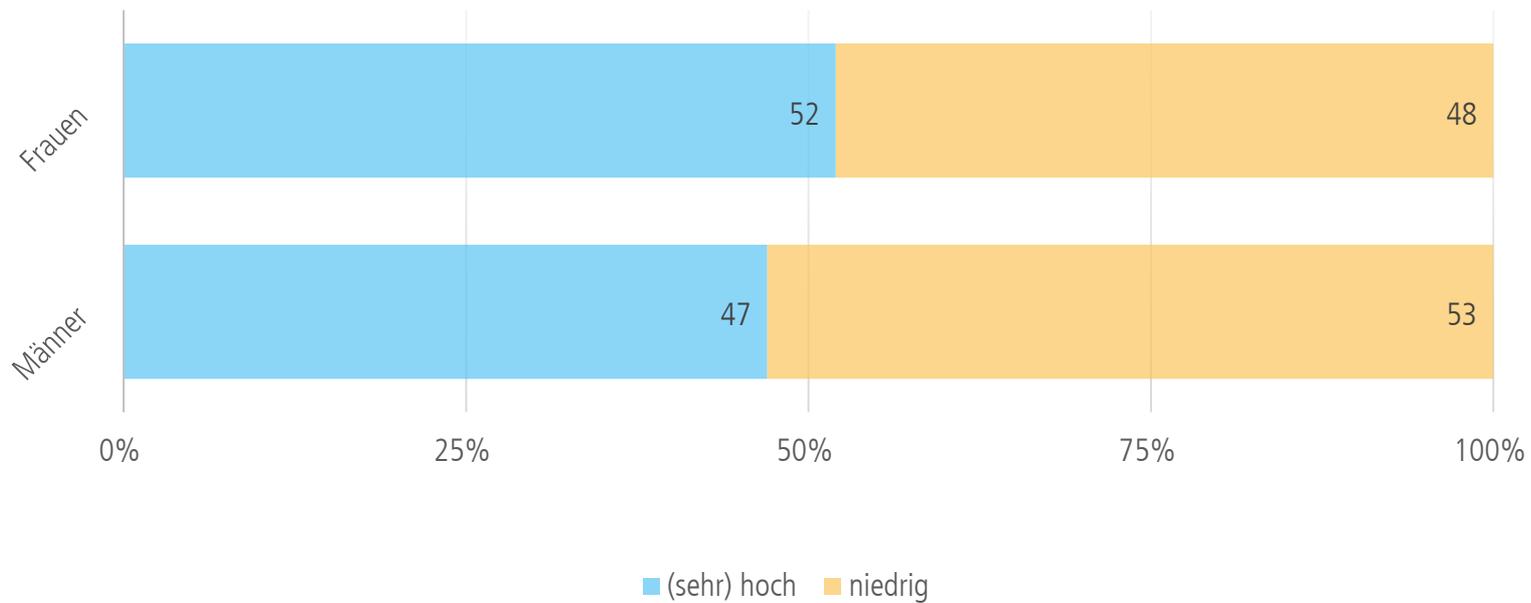


Auswirkungen auf Frauen

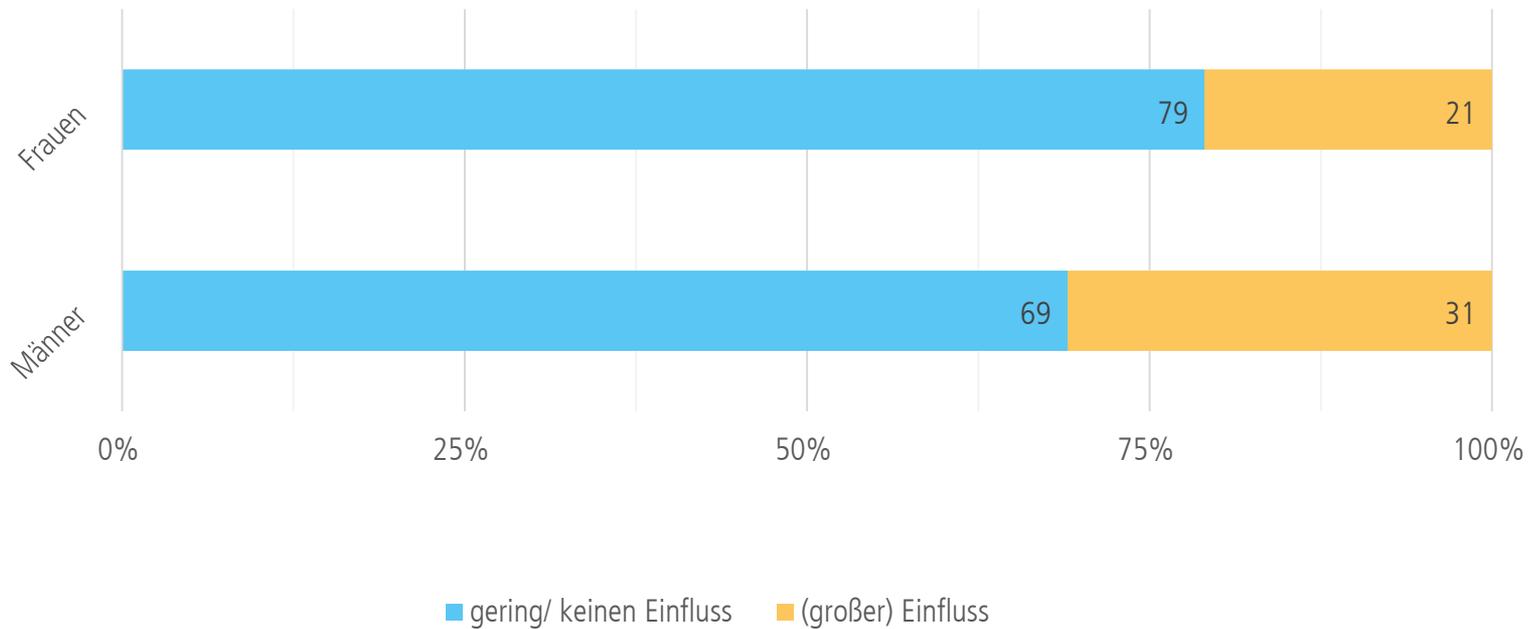




AUSWIRKUNGEN AUF ARBEITSBELASTUNG



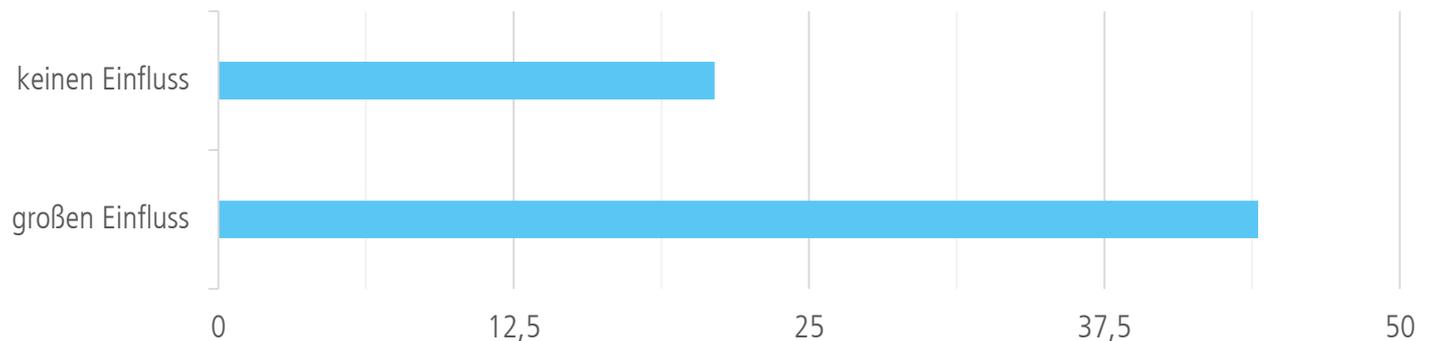
Einfluß auf die Nutzung digitaler Technologien



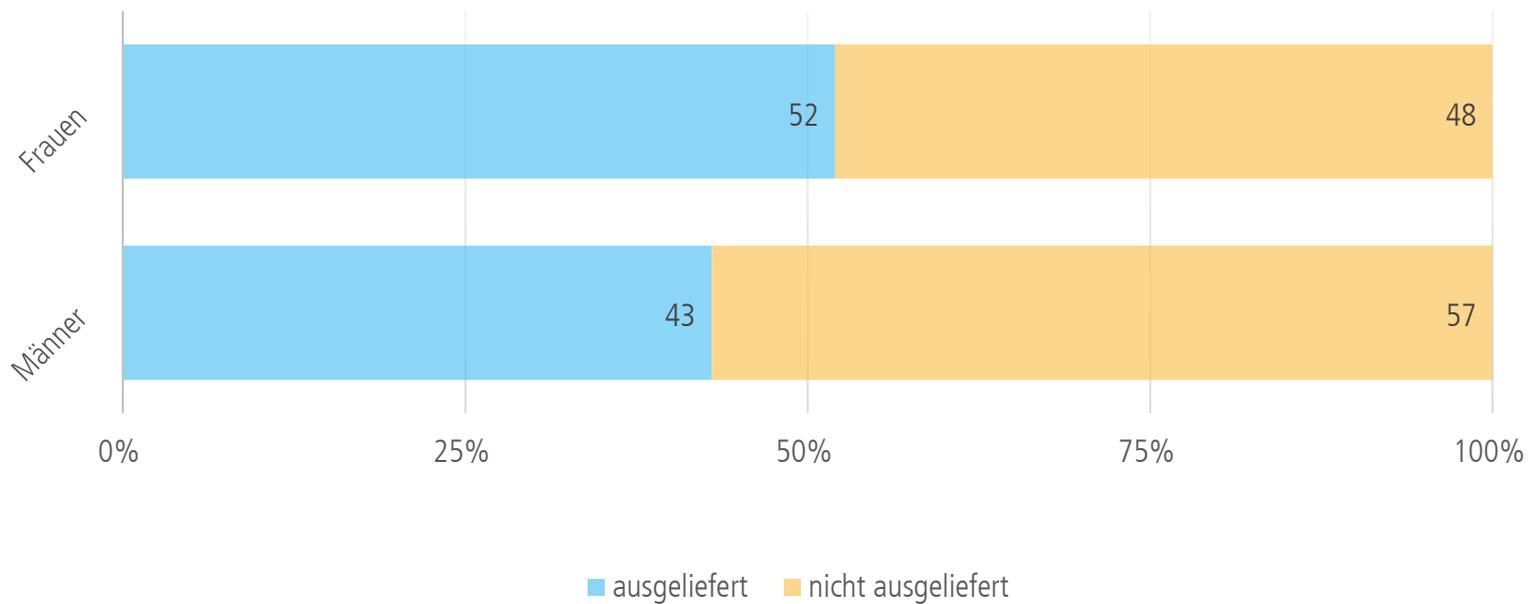
Entscheidungsspielräume & Einfluss auf den Einsatz digitaler Mittel

Je stärker Frauen und Männer den **Einsatz digitaler Technik** beeinflussen, desto größer sind ihre **Entscheidungsspielräume**.

Entscheidungsspielraum größer

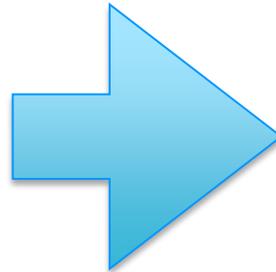


OHNMACHTSGEFÜHL



Arbeitszeitgestaltung:

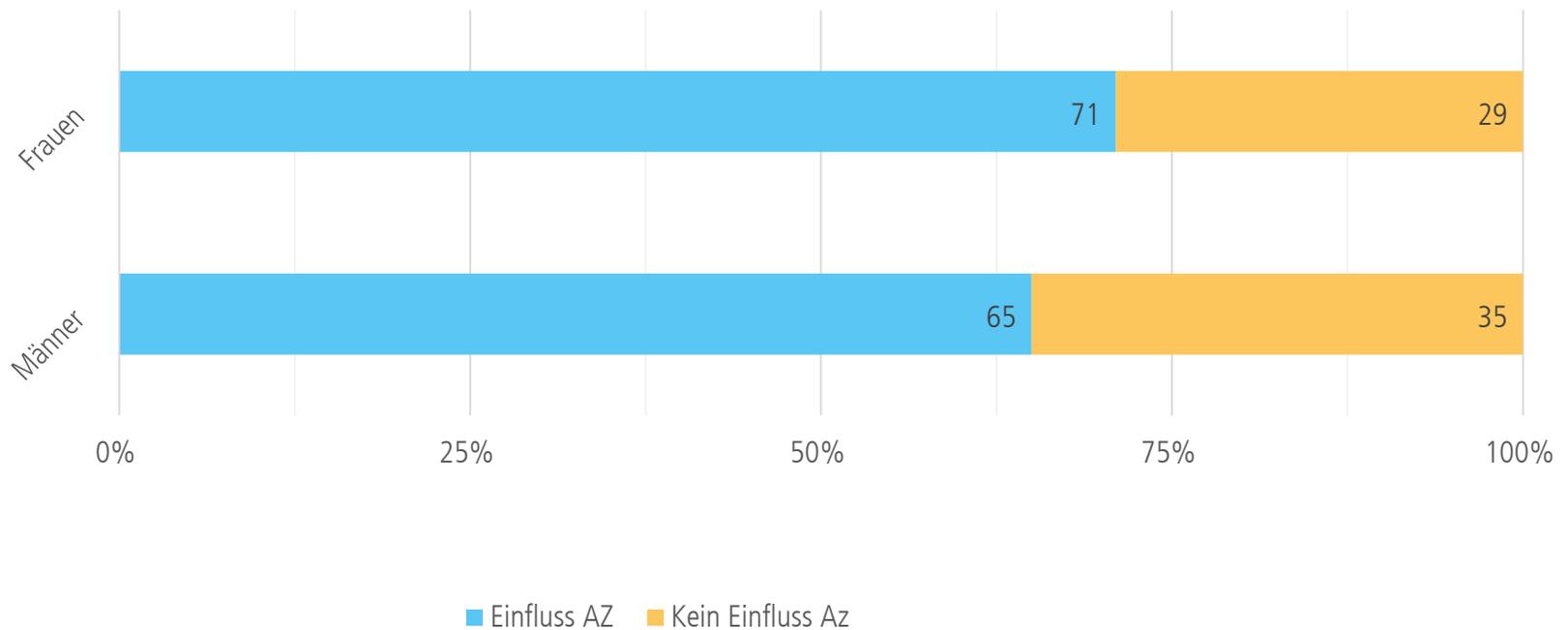
Digitalisierung



Einfluss auf Arbeitszeitgestaltung

Arbeitszeitgestaltung

großer Einfluss auf digitale Techniken



FAZIT

Je größer der **Einfluss der Beschäftigten** bei der Einführung neuer digitalisierter Arbeitsmittel, desto geringer die Risiken und desto größer sind die Chancen für gute Arbeit 4.0.

Aber..

Frauen, die digital arbeiten, haben im Vergleich zu Männern seltener Einfluss auf die Art und Weise des Einsatzes der digitalen Technik am Arbeitsplatz. Das wirkt sich unmittelbar auf die Arbeitsbelastung von Frauen aus.

Es braucht partizipative Arbeitsgestaltung!

Vielen Dank!

Mareike Richter

Referentin für Gleichstellungspolitik am Arbeitsmarkt

DGB Bundesvorstand

Henriette-Herz-Platz 2

10178 Berlin

www.frauen.dgb.de